

St. Dionys und St. Jakobus Kirche Lüttau



# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Basedow ◊ Buchhorst ◊ Dalldorf  
Krüzen ◊ Lanze ◊ Lüttau ◊ Wangelau

März – Mai 2020



## Inhalt

Aktuelles .....	3	Geburtstage der Senioren.....	16
Gemeindeleben .....	4	Zeitzeugen.....	18
Kirchenmusik .....	11	Kontakte und Impressum.....	19
Kindergarten .....	11	Treffpunkte .....	20
Kirchengemeinderat .....	12	Gottesdienste.....	22
Pfadfinder .....	14	Freud und Leid .....	23
Jungschar .....	14	Termine auf einen Blick.....	23
Senioren.....	15	Kinderseite .....	24

## Liebe Leserinnen und Leser!

Der Frühling hat uns wieder erreicht und bringt Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und die Konfirmation mit vielen besonderen Gottesdiensten mit (Seite 3).

Den Weltgebetstag am ersten Freitag im März kann man in der Region begehen (Seite 5) und das Büchercafé öffnet einen Tag später seine Türen in Basedow (Seite 8). Ebenfalls im

März kann man das Weidenflechten erlernen (Seite 13) und im Mai am Gospel-Workshop mit Konzert im Juni teilnehmen (Seite 11). Seit Februar sind endlich die Baumaßnahmen an der Lütauer Kirche in Gang gekommen und auch die Basedower Kapelle wird in Stand gesetzt (Seite 12). Und wir benötigen Hilfe bei der Korrekturlesern des Gemeindebriefs (Seite 7)!

Auch dieser Frühling wird nicht langweilig werden und wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Berichte und Fotos der vielen Veranstaltungen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Frühlingszeit!

*Das Redaktionsteam*



*Freundliche Macht*

Die Wucht, mit der im Frühling alles ans Licht drängt, beeindruckt mich.  
Sie hat in unsere Sprache Eingang gefunden mit Bildern, die „gewaltsam“ sind:

Spargel schießt, Bäume schlagen aus,  
Knospen platzen, Grün bricht durch.

Jedoch ist hier eine sanfte  
„Gewalt“ am Werk, die  
niemanden verletzt.

Eine freundliche Macht,  
die aber umso mehr  
Wirkung zeigt. Das ist  
die liebevolle Kraft  
Gottes. Leise, beharrlich,  
unaufhaltsam ist sie.  
Und so stark, dass sie sogar  
den Tod überwindet.

TINA WILLMS

Foto epd bild, Grafik GEP



Foto: F. Balk

## Konfirmationsgottesdienst am 26.04.2020 um 10:00 Uhr in Lütau



Konfirmiert werden:

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht.

## Weitere besondere Gottesdienste

29.03.2020 11:00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene in Lütau	09.04.2020 19:00 Uhr Feierabendmahl am Gründonnerstag in Lütau	10.04.2020 15:00 Uhr Musikalische Andacht am Karfreitag in Lütau
12.04.2020 06:00 Uhr Gottesdienst in der Osternacht mit anschließendem Frühstück in Basedow	12.04.2020 10:00 Uhr Familiengottesdienst am Ostersonntag mit anschließender Ostereiersuche in Lütau	21.05.2020 11:00 Uhr Regionaler Himmelfahrt- Gottesdienst in Gülzow
		31.05.2020 11:00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene in Lütau

## Achtung Baustelle!

Im Februar erhält die Kirche ein Baugerüst (s. Bericht Seite 12). Dadurch kann es zu Behinderungen bei Beerdigungen und Gottesdiensten kommen. Wir bitten dafür um Verständnis.



## Gospel-Workshop - Chorsänger gesucht!

Der Lütauer Gospelchor veranstaltet wieder einen **Gospel-Workshop** mit anschließendem Konzert am **06.06.2020**. Weitere Informationen Seite 11.



## Liebe Gemeinde!

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Dieser Vers aus dem Markusevangelium begleitet uns als Jahreslosung durch das Jahr 2020. Eigentlich ein seltsamer Satz. Ein Widerspruch in sich. Und doch kann ich diesen Satz gut verstehen. Ja, ich glaube an Gott. Aus ganzem Herzen. Trotzdem gibt es immer wieder Situationen in meinem Leben, da kommen Zweifel auf; da möchte ich glauben, aber es fällt mir schwer.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Ich muss bei diesem Satz an Petrus denken. An den berühmten Jünger Jesu, der Jesus nicht nur nachgefolgt ist, sondern der auch einer der Anführer der allerersten christlichen Gemeinde in Jerusalem war. Petrus hat fest an Gott geglaubt und voll und ganz auf Jesus vertraut. Trotzdem gab es auch in seinem Leben immer wieder Situationen, in denen er ins Wanken gekommen ist. Situationen, in denen die Zweifel größer waren als der Glaube – und sei es nur für einen kurzen Moment.

Von einer solchen Situation können wir im Matthäusevangelium lesen (Matthäus 14,22-33). Es ist die berühmte Geschichte, in der Jesus auf dem Wasser des Sees Genezareth läuft, um zu den Jüngern zu gelangen, die schon mit dem Boot vorausgefahren waren. Als Petrus sieht, dass Jesus auf dem Wasser läuft, wird er wagemutig. Sein Glaube, sein Gottvertrauen, wächst ins Unermessliche.

„Befiehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser“, sagt er. Und Jesus erwidert schlicht und einfach: „Komm her!“ Petrus steigt aus dem Boot – und es funktioniert tatsächlich. Sein Glaube ist so groß, dass das Wasser ihn trägt. Ein Wunder! Bis er plötzlich die hohen Wellen sieht. Angst macht sich breit.

Wahrscheinlich fängt er an, darüber nachzudenken, was da gerade passiert. Und kaum steigt die Angst in ihm auf, verflüchtigt sich der Glaube. Petrus versinkt im Wasser des Sees. Zumindest für einen klitzekleinen Augenblick. Bis Jesus ihm die Hand entgegenstreckt und ihn wieder hochzieht. „Warum hast du gezweifelt?“, fragt Jesus.

Ja. Warum? Weil Zweifel absolut menschlich sind. Weil das Leben manchmal über einen hereinbricht wie Wellen auf dem See oder dem Meer. Weil sich im Kopf oder im Herzen manchmal Ängste und Sorgen breit machen, die so groß und schwer wirken, dass der Glaube kaum noch Platz findet. Selbst, wenn man es möchte.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Für mich ist das ein sehr ehrlicher Satz. Zweifel gehören zum Leben dazu. Leider. Aber was die Geschichte vom zweifelnden und sinkenden Petrus mir auch zeigt, ist: Selbst in Momenten von großer Sorge ist Jesus da und streckt seine helfende Hand aus. Wenn die Wellen des Lebens, die Sorgen des Alltags über uns hereinbrechen und Glauben schwerfällt, so ist Gott trotzdem da. Er steht bereit, uns mit neuem Mut, neuer Hoffnung und vor allem neuem Glauben zu erfüllen.

Mich persönlich stimmt das sehr dankbar. Und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie diese ausgestreckte Hand Gottes in Ihrem Leben immer wieder sehen und ergreifen können. Auch und gerade dann, wenn die Zweifel sich einmal mehr breit machen.

Bleiben Sie behütet,  
*Ihre Pastorin Anna Christ*



Foto: F. Martle



## Willkommen beim Weltgebetstag am 06.03.2020

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

### Termine zum Weltgebetstag in der Region

Büchen: 19:00 Uhr in der katholischen Marienkapelle, An den Eichengraben 6

Geesthacht: 19:00 Uhr in der St. Salvatoris-Kirche, Kirchenstieg 1

Gülzow: 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Dorfstraße 19

Hamwarde und Worth: 18:00 Uhr im Gemeindefaal, Dorfstraße 2 in Hamwarde

Lauenburg: 19:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dresdener Straße 15

### Steh auf und geh!

2020 kommt der **Weltgebetstag** aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. „Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwe-rinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt

allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Noch heute sind Frauen in Simbabwe benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)





## Stallgottesdienst in Krüzen

in Stall an Stelle einer Kirche, eine Geschichte an Stelle einer Predigt, auch so kann Gottesdienst sein. Und so sah der Gottesdienst am Abend des 29.12.2019 im Stall der Familie Riege in Krüzen aus. Im Dunkeln mit Taschenlampen ausgestattet ging es los. Am Grundstück angekommen wiesen uns Feuerstellen den Weg. Stallgottesdienst, das hört sich nach Dreck, Gestank und Kälte an! Aber genau das Gegenteil erwartete uns - der Stall war frisch eingestreut und auf den Bänken lagen reichlich Decken. Zwischen Kühen und Stroh saße die Besucher und Besucherinnen auf Bänken, eingepackt in Decken. Die Kinder saßen in der ersten Reihe und lauschten der Geschichte von Frau Christ. Sie erzählte von einer jungen Frau, die sich auf die Reise machte, um zu Gott zu finden. Auf ihrem Weg findet sie heraus, dass es nicht immer nur die prachtvollen Kirchen sind, die ihr Gott näher bringen. Ihr wird klar, dass der Glaube überall zu finden ist. So auch an diesem Abend. In dem Kuhstall brachte uns der Glaube zusammen. Es muss nicht immer alles so sein wie man es gewohnt ist, es darf auch Veränderungen geben.

Selbst die Lieder an diesem Abend waren so anders als die, die uns sonst bekannt sind. Richtig schön war die musikalische Unterstützung am Keyboard durch Herrn Bator. Für die Kinder war dieser Gottesdienst auch etwas Besonderes: Im Stall durfte man einfach mal aufstehen und herumlaufen, ohne dass von den Erwachsenen tadelnde Blicke kamen. Meine Kleinste fand das Stroh am besten. Sie konnte einfach mal ausprobieren wie das schmeckt!

Nach dem gut besuchten Gottesdienst stürmten nicht gleich alle nach Hause, sondern genossen noch bei einer sehr schönen Stimmung Punsch, Kakao und Weihnachtsgebäck.

Ein Gottesdienst, der einfach mal anders war und doch hatten wir alle etwas gemeinsam, denn der Glaube war es, der uns im Kuhstall zusammengeführt hat.

*Jenny Porth*



Foto: A. Kuchar

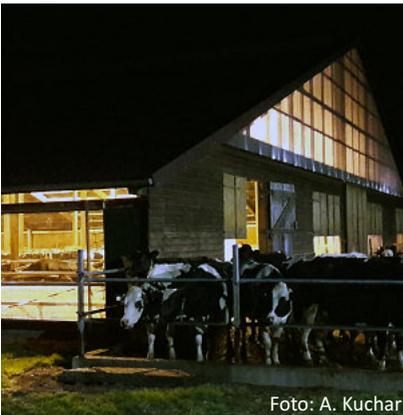


Foto: A. Kuchar



Foto: V. Huber

*Stallgottesdienst in Krüzen*



## Kinder-Kirche

Liebe Kinder, ihr seid zwischen drei und zehn Jahre alt? Dann seid ihr genau richtig bei der Kinder-Kirche!



Im Frühling gehen wir auf Entdeckungstour in unserer Kirche, singen und spielen gemeinsam. Wir lernen etwas über den Glauben und ein paar kurze Bibelgeschichten sind natürlich auch mit am Start.



Foto: F. Balk

*Hier seht ihr das Ergebnis unserer Keksbäckerei im Dezember*

Im März treffen wir uns am **07.03.2020 von 10:00 - 12:00 Uhr** im Lütauer Kindergarten. Weitere Termine: 18.04.2020 und 16.05.2020.

## Korrekturleser gesucht!

Für den Gemeindebrief brauchen wir weitere Korrekturleser! Sie lesen Texte gerne mit dem Rotstift in der Hand und sind in der deutschen Grammatik und Rechtschreibung bewandert? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (☎04153-55237, ✉pfarramt@kirche-luetau.de) oder direkt bei der Gemeindebriefredaktion (☎04153-559753, ✉gemeindebrief@kirche-luetau.de).

## Neujahrsvorsätze

An Silvester haben viele Menschen das Jahr Revue passieren lassen, um herauszufinden was sie im nächsten Jahr noch besser machen könnten. Es ist nämlich nicht nur das Jahr 2019 zu Ende gegangen, sondern das gesamte Jahrzehnt. Da müssen die Neujahrsvorsätze besonders gut überlegt sein!

Vielleicht sollte es wieder ein bisschen mehr Sport sein und eine gesündere Ernährung? Oder soll im Jahre 2020 das Handy öfter mal beiseite gelegt werden? Die meisten Vorsätze werden schon nach den ersten Tagen wieder verworfen. Entweder waren die Ziele zu hochgesteckt oder einem kam der altbekannte Alltag dazwischen.

Im März ist man schon fast versucht, die ganzen Vorsätze ins nächste Jahr zu

verschieben. Letztendlich sollte man dem aber sowieso nicht so viel Bedeutung beimessen: Ob wir im Januar oder im Juli starten, die Hauptsache ist doch, dass wir versuchen eine bessere Version von uns selbst zu werden. Dabei wären wir vielleicht bessere Menschen, wenn wir den Nachbarn im Garten oder beim Schnee schippen helfen, statt keine Süßigkeiten mehr zu essen.

Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Jahr und das neue Jahrzehnt, außerdem viel Freude, Zeit mit der Familie, Gesundheit und nur das Beste. Allen, die ihre guten Vorsätze bis jetzt durchgehalten haben, wünsche ich noch viel Durchhaltevermögen und gutes Gelingen.

Lilly



## Das Büchercafé auf Tour in Basedow



Am **Samstag, den 07.03.2020** wird das Büchercafé um **15:30 Uhr** seine Pforten im **Basedower Gemeindehaus, Dorfstraße 12**, öffnen zum Büchergestöber und Kaffeetrinken.

Am 13.06.2020 werden wir dann nach Buchhorst kommen, unsere letzte Station der Tour. Ab Herbst wird das Büchercafé alle drei Monate im Lütauer Pastorat stattfinden.

Die Bücher sind dann endlich im Vorraum des rechten Eingangs vom Pastorat zu finden und können entnommen werden, wenn das Pastorat geöffnet ist.

*Birte Balke, Sigrid Huster und Barbara Möller*



Foto: B. Möller

*Büchercafé in Krüzen*

### Monatspruch Mai

*Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!*

- 1. Petrusbrief Kapitel 4, Vers 10 -



### Lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr gab es leider nicht so viele Termine beim Lebendigen Adventskalender. Der **Lütauer** Termin war sehr gut besucht und mit Liedern, Punsch und Keksen ein schöner Auftakt. Bei beiden **Krüzener** Terminen war die Beteiligung leider nicht ganz so groß wie erhofft, was aber der Stimmung nicht geschadet hat.

Bei drei gut besuchten Treffen mit bis zu 20 Personen wurde in **Wangelau** bei Kerzenschein, Plätzchen und Glühwein gesungen, Geschichten erzählt und viel geklönt.



Foto: B. Balke

*Lebendiger Adventskalender beim Büchercafé in Krüzen*



### Stupsis – Gedankenanstöße für das Leben mit dem Glauben

Wer einen Stupsi beitragen möchte, gebe seinen Beitrag bitte im Pastorat ab oder sende ihn an: ✉ [gemeindebrief@kirche-luetau.de](mailto:gemeindebrief@kirche-luetau.de).

## Junge Christen in Deutschland

Obwohl immer noch ungefähr zwei Drittel aller Kinder in Deutschland getauft werden, nimmt das Interesse an der Kirche gerade bei jungen Menschen immer weiter ab. Trotzdem sehen sie die Religion als festen Bestandteil der deutschen Kultur, so dass zum Beispiel der Gottesdienstbesuch an Weihnachten für viele selbstverständlich dazu gehört.

Sicher ist aber, dass gerade junge Menschen die Relevanz der Kirche in Frage stellen. Was Jugendliche in der Kirche suchen, wenn sie sich ihr zuwenden, sind persönliche Bindungen und das Erleben von Gemeinschaft und Zugehörigkeit.

Die Grundbausteine legt man meist in jungen Jahren, so wurde ich im Alter von sechs Monaten in Lüttau getauft. Das ist jetzt fast 17 Jahre her. Seitdem sind der Glaube, die Kirche und Gott mehr oder auch weniger Teil meines Lebens.

In meiner Kindergartenzeit in Basedow war der Glaube ganz selbstverständlich ein Teil meines Alltags. Frau Leipert und die anderen Erzieherinnen haben uns früh mit viel Freude den evangelischen Glauben näher gebracht.

Ich denke noch heute gern an die schöne Zeit mit Krippenspiel, Bibelgeschichten und gemeinsamen Gebeten zurück. Dies war mein Grundstein.

Meinen Eltern war es wirklich wichtig, dass meine Geschwister und ich den Konfirmandenunterricht besuchten, bis zum Schluss. Dann durften wir selbst entscheiden, ob wir diesen Weg weiter gehen wollten oder nicht.

Seit meiner Konfirmandenzeit, erst mit Frau van der Staaij und später dann mit Frau Christ, bin ich wieder näher dran an der Kirche.

Das ist zwar für mich ideal gelaufen, jedoch hat nicht jeder einen direkten Draht, der ihn in der Gemeinde hält.

Auch ist vielen nicht bewusst, dass Kirche nicht unbedingt nur der sonntägliche Gottesdienst ist, sondern, dass es weitaus mehr Möglichkeiten gibt sich in die Gemeinde einzubringen.

Vielleicht ist man eher der kreative Kopf und hilft z. B. bei der Gestaltung der Schaukästen.

Während meiner Interviews für den Gemeindebrief habe ich viele interessante Menschen kennengelernt, die alle verschiedene Ansichten und Erfahrungen zum Thema Glauben haben. Dabei sind Traditionen durchaus noch ein bedeutender Teil, jedoch darf man sich nicht zu sehr daran festhalten. Es gibt keinen festen Plan, dem man folgen muss.

Im Jahre 2020 werden erstmals weniger als die Hälfte der jungen Menschen in Deutschland Mitglied der evangelischen oder katholischen Kirche sein. Die Prognose aus Freiburg besagt, dass der Anteil bis 2060 sogar auf unter 25 Prozent sinken wird.

Wie kann man mehr junge Menschen für die Kirche begeistern? Immer wieder gibt es Kongresse zu diesem Thema. Die daraus entstehenden Ideen sind zwar sehr gut, aber schwer umzusetzen. Man könnte versuchen mehr auf die Ansichten junger Menschen einzugehen, ihnen Gestaltungsraum geben oder digital zu werben. Ein anderer Vorschlag wäre die Integrierung der Kirche in Jugendzentren. Es gilt Distanzen und Berührungsängste zu überbrücken. Das ist anstrengend und langwierig, jedoch deswegen noch lange nicht unmöglich.

Wichtig für mich: Alles kann, aber nichts muss.

Lilly



## Ehrenamt-Interview

Heute möchte ich Ihnen ein für viele bekanntes Mitglied der Kirche vorstellen: Sigrid Huster.

Im letzten Jahr gründete Sigrid Huster das Büchercafé, um hierüber mit Menschen in Kontakt treten zu können. **Welche ehrenamtlichen Aufgaben hast du übernommen und wie bist du dazu gekommen?**

Ich bin Teil des Redaktionsteams, wobei ich dort eher ein bisschen dabei sitze und zuhöre. Ich engagiere mich als Lesepatin in der Grundschule Lüttau und schenke einem Kind besondere Aufmerksamkeit. Außerdem bin ich einen Sonntag im Monat beim Trauercafé dabei. Da können sich Menschen austauschen, die geliebte Menschen verloren haben.

Gerade wenn schon längere Zeit vergangen ist und eventuell die Mitmenschen nicht mehr das Verständnis für Trauergespräche aufbringen können, ist dieses Zusammenkommen sehr hilfreich.

In Geesthacht unterstütze ich als Sterbebegleiterin Menschen auf ihrem letzten Weg und versuche auf diese Weise zu helfen. Alle diese Ämter tragen zu meinem Seelenfrieden bei.



Foto. Privat

**Wie bist du auf die Idee vom Büchercafé gekommen?**

Ich liebe Bücher! Ich denke, Bücher sind die besten Freunde des Menschen. Sie können Trost spenden, Rat geben, Informationen vermitteln, aber einen auch zum Weinen bringen. Bücher sind einfach etwas Tolles und deswegen kann ich sie leider auch schlecht wegwerfen. Aus diesem Grund kam ich auf die Idee Bücher zu tauschen und dabei auf einen Plausch und Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen.

**Welche Eigenschaften oder Vorgehensweisen würdest du dir von den Menschen für die Zukunft wünschen?**

Wahrscheinlich mehr Achtsamkeit im Umgang miteinander in Bezug auf die Menschen, auf die Natur. Das gilt so ziemlich in allen Bereichen. Einfach mal aufschauen und realisieren, wie man sich gerade verhält. Ich bin mir sicher, dass diese Achtsamkeit viele Schwierigkeiten in der Welt lösen könnte.

**Was ist dir noch besonders wichtig im Leben?**

Offen und flexibel zu sein. Gerade die Menschen um uns herum sind so prägend. Freundschaften aus der Jugend haben eine besondere Tiefe, die später nur noch schwer zu erreichen ist. Jedoch können auch neu geschlossene Freundschaften dich in eine andere Richtung lenken. Hierbei ist es auch nicht von Bedeutung, ob deine Freundin 20 oder 40 Jahre alt ist. Menschen sind ganz besonders und können deinen Horizont in so vielen Dingen erweitern. Je unterschiedlicher desto besser!

**Vielen Dank, Sigrid, dass du dir so viel Zeit für mich genommen und mir auch den einen oder anderen hilfreichen Ratsschlag mit auf meinen Weg gegeben hast.**

Lilly



## Sing & Pray - Workshop und Konzert

Singen macht Spaß und die Gemeinschaft tut gut! Vom **08. bis zum 10.5.2020** findet bereits zum dritten Mal der Workshop des Lütauer Chores „Sing & Pray“ statt. Wir wollen neue Lieder einüben - Gospels und moderne Jesus-Lieder. Gesangserfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht nötig. Einfach vor-

beikommen und ausprobieren!

Wir starten im Lütauer Gemeinderaum am Freitagabend und enden am Sonntag im Laufe des Tages. In einem Konzert am 06.06.2020 in der Lütauer Kirche präsentieren wir dann das Erarbeitete. Wir freuen uns über neue Gesichter! Die Teilnahmegebühr beträgt, je nach Teilnehmerzahl, ca. 50 €.

Anmeldung bitte im Gemeindebüro (☎ 04153-55237, ✉ pfarramt@kirche-luetau.de).

### Monatsspruch März

*Jesus Christus spricht: Wachtet!*  
- Markus Kapitel 13, Vers 37 -

*Levke Heed*

## KINDERGÄRTEN



### Schließungszeiten der Kindergärten 2020

20.03.2020:	Interner Fortbildungstag
22.05.2020:	Brückentag nach Himmelfahrt
20.07.2020 - 07.08.2020:	Sommerferien (Notgruppe 20.07.-24.07.2020)
02.10.2020:	Teambildungstag
23.12.2020 - 02.01.2021:	Weihnachtsferien

## Bufdi in Lütau

Mein Name ist Lisa Ludorf und seit September 2019 mache ich einen Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) im Lütauer Kindergarten. Zu meinem Alltag zählt unter anderem das Begleiten der Kinder bei diversen Aufgaben, bei Toilettengängen und das Erledigen von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Dazu gehört auch der nahe Kontakt mit den Kindern sowohl im spielerischen als auch im pädagogischen Bereich. Beispielsweise wurde mir die Aufgabe zuteil, die sogenannte "Schlaufuchszeit" mit den Vorschulkindern in Begleitung einer anderen Praktikantin durchzuführen.

Mein Alltag ist geprägt von neuen Eindrücken und unterschiedlichen Situationen, die ihn vielseitig und spannend machen. Sowohl wegen der Kinder, als auch durch das nette und unterstüt-

zende Kollegium fühle ich mich sehr gut aufgehoben und kann dadurch einen Bufdi im "Storchennest" Lütau nur weiter empfehlen.

Des Weiteren beinhaltet der Bufdi mehrere einwöchige Seminare, bei denen man sich mit anderen Bufdis aus verschiedenen Berufen austauschen kann. Diese insgesamt sechs Seminare befassen sich inhaltlich mit verschiedenen Themen, wobei man auch eigene Themenwünsche einbringen kann. Die Seminare sind immer sehr angenehm gestaltet und lassen Platz für eigene Ideen und Freiraum, wodurch sie viel Spaß machen und auch die Möglichkeit bieten neue Kontakte zu knüpfen.

Alles in allem macht mir mein Bufdi sehr viel Spaß und ich würde mich immer wieder dafür entscheiden.

*Lisa*



## Neues aus dem Bauausschuss

Lange hat es gedauert, bis alle Untersuchungen erledigt, Genehmigungen erteilt und Förderer gefunden waren. Doch nun ist es soweit und bestimmt ist auch schon einigen Leuten aufgefallen: In der Kapelle in Basedow passiert etwas.

Ein Blick nach oben und....die Zifferblätter fehlen und wo ist der Wetterhahn? Tatsächlich ist die Turmuhr ausgebaut und wird von einem Fachbetrieb komplett überholt und für die nächsten 150 Jahre fit gemacht. Dabei werden auch die Zifferblätter und die Zeiger restauriert und neu vergoldet. Ganz oben wird dann auch der alte Hahn in neuem Blattgold erstrahlen und uns zeigen, woher der Wind weht.

In den nächsten Wochen wird man auch fleißige Arbeiter der Lübecker Bauhütte sehen, die am Mauerwerk und dem Fachwerk arbeiten. Sobald es etwas wärmer ist, werden noch Schäden an den Fenstern beseitigt und Teile des verblichenen Fachwerks neu lasiert. Dann strahlt die schöne Kapelle wieder. Nicht ganz so einfach werden die Arbeiten an unserer Kirche in Lüttau zu schaf-

fen sein. Auch hier ist jetzt die sehr lange Phase der Planung vorbei und wir beginnen mit der Erneuerung des kompletten Daches auf dem Kirchenschiff. Die Holzschädlinge haben ganze Arbeit geleistet und so müssen etliche Tragbalken ausgetauscht werden. Dies geht nicht ohne das teilweise Abdecken des Daches. Die jetzige Eindeckung enthält Asbest und darf nicht wieder verwendet werden.

Stattdessen werden wir jetzt schönen Naturschiefer verwenden und damit auch eine optische Aufwertung erreichen, denn es wird ja kein Flickwerk mehr geben.

Diverse Arbeiten an der Außenhülle können zeitgleich vorgenommen werden. Wann hat man schon mal ein Gerüst stehen? Malerarbeiten, Fugenreparaturen und eine neue Dachrinne rundum sind nur einige der weiteren Aufgaben.

Außerdem bekommen auch in Lüttau die Zifferblätter/Zeiger der Uhr eine Überholung mit neuer Vergoldung.

Naturgemäß werden die Arbeiten nicht ohne die eine oder andere Einschränkung machbar sein, bitte entschuldigen Sie dies.

Ich freue mich schon jetzt auf das Ergebnis der Arbeiten, als Lohn für all die Mühen... und Ihre Geduld!

*Michael Eggers*  
Vorsitzender Bauausschuss



Foto: M. Eggers



Foto: M. Eggers



## Blick in die Zukunft: Kirche 2030

In den vergangenen Wochen und Monaten war es immer mal wieder in den Zeitungen zu lesen: Bald gibt es weniger Pastoren in der Nordkirche.

Das ist richtig! In den nächsten zehn Jahren werden viele Pastoren in den Ruhestand gehen und leider kommen längst nicht so viele neue Pastoren nach. Deshalb werden nach jetzigem Stand im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg im Jahr 2030 nicht mehr rund 100 Pastoren ihren Dienst tun, sondern nur noch rund 64.

Das klingt dramatisch, ist aber kein Grund zur Panik. Der Kirchenkreis und die Kirchengemeinden arbeiten derzeit mit vollem Eifer daran, alles gut für die Zukunft vorzubereiten. So soll zukünftig beispielsweise mehr in Regionen zusammengearbeitet werden, um Kräfte zu bündeln.

Lüttau gehört dabei zur sogenannten Region 5, zu der außerdem die Gemeinden Büchen, Gülzow, Hamwarde, Worth, Lauenburg, Grünhof-Tesperhude und Geesthacht-Düneberg gehören.

Wie genau diese Zusammenarbeit in Zukunft aussehen wird, entscheiden die Kirchengemeinden gemeinsam.

Für Lüttau bedeutet das alles erst einmal keine großen Veränderungen. Das Lütauer Pastorat bleibt weiterhin Pfarrsitz. Auch gibt es schon jetzt eine gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Diese soll nun noch weiter ausgebaut werden. Selbstverständlich halten wir Sie dazu auf dem Laufenden. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem, zugegebenermaßen umfangreichen, Thema haben, melden Sie sich gern bei mir. Ihre Meinungen und Ideen und auch Ihre Fragen und Sorgen sind für uns sehr wichtig!

*Ihre Pastorin Anna Christ*

### Monatspruch April

*Es wird gesät verweslich  
und wird auferstehen  
unverweslich.*

- 1. Korinther Kapitel 15, Vers 42 -

### ✦kirchekreativ✦: WEIDENFLECHTEN im Gemeindehaus

Am **Samstag, den 28.03.2020** findet in der Zeit von **14:00 - 18:00 Uhr** ein Kurs zum Thema Weidenflechten im Gemeindehaus und Pastoratsgarten statt.



Foto: B. Anklam

#### Anmeldung

Bis 15.03.2020 im Gemeindebüro:

✉ [pfarramt@kirche-luetau.de](mailto:pfarramt@kirche-luetau.de) oder

☎ 04153-55237 (s. Öffnungszeiten S. 19)

#### Ansprechpartner

Ellen Kletz  
Birgit Velke

**Kursleitung**  
Birgit Anklam

**Teilnahmekosten**  
22,00 €- zahlbar  
bei Kursbeginn

## Weihnachtsfeier der Pfadfinder

Mitte Dezember trafen sich die Pfadfinder mit ihren Familien zur jährlichen Weihnachtsfeier. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Bilder der achttägigen Pfadfinderfreizeit in den Sommerferien gezeigt. Frau Christ erzählte die eine oder andere Geschichte dazu.

Danach wurde die Anwesenheitsliste des vergangenen Jahres ausgewertet und die Kinder, die am häufigsten anwesend gewesen sind, bekamen eine kleine Auszeichnung. Bei den „großen“ Helfern der Pfadfindergruppe bedankte sich Frau Christ ausdrücklich für deren tatkräftige

Unterstützung.

Nach lustigen Liedern, begleitet mit Gitarren durch Frau Christ und zwei Pfadfinderkinder, wurde das leckere Kuchen-Obst-Süßigkeitenbuffet gestürmt; alle hatten etwas dazu beigesteuert und es war genug für die zahlreichen Besucher da.

Draußen über dem Feuer wurde der Tschai zubereitet und bis 18 Uhr wurde erzählt und gespielt. *Britta Lange*



# JUNGCHAR

## Krippenspiel der Jungchar

Liebe Kinder, ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ihr im Dezember gemeinsam mit mir und meiner Freundin

Renate fleißig für das Krippenspiel geübt habt. Wir hatten gemeinsam viel Spaß und bedanken uns bei den Eltern, dass



Foto: S. Burmeister

*Krippenspiel der Jungchar*

alle Kinder regelmäßig zum Üben gekommen sind. Die Aufführung am Heiligabend in der Kapelle Basedow erfreute die vielen Besucher. Die Aufführung des Krippenspiels in Basedow ist schon seit mehr als 20 Jahren für Groß und Klein ein fester Bestandteil des Gottesdienstes am Heiligabend in der Basedower Kapelle. Wir wünschen, dass es beibehalten wird.

*Eure Angela Kuchar*

## Adventszeit bei den Senioren



*Basteln mit Anja Schröder in Lüttau*



Fotos: K. Grimm

*Weihnachtsfeier in Lanze*





Foto: M. Hintz

Weihnachtsfeier in Krüzen



Weihnachtsfeier in Lütau

Fotos: T. Pehmöller

Die regelmäßigen Termine der einzelnen Seniorenkreise entnehmen Sie bitte der Liste der Treffpunkte auf Seite 21.



GEBURTSTAGE DER SENIOREN

März



## April



Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage nur in der gedruckten Ausgabe und nicht im Internet veröffentlicht.

## Mai





In dieser Rubrik wollen wir zeigen, wie sich unsere Gemeinde entwickelt hat. Dafür benötigen wir alte Fotos von Gebäuden, Plätzen, Straßen oder Ereignissen. Wer solche Fotos hat, kann sie, mit Namen und Anschrift versehen, im Pastorat abgeben und bekommt sie selbstverständlich zurück. Oder Sie senden die eingescannten Fotos per E-Mail an [✉gemeindebrief@kirche-luetau.de](mailto:gemeindebrief@kirche-luetau.de). Vielen Dank!

## Ein Bauernhof in Buchhorst

Seit dem Jahr 1680 ist dieser Hof mitten in Buchhorst in Familienbesitz und nach wie vor ein Bauernhof.

Heute werden hauptsächlich Tannenbäume und Kartoffeln angebaut.

Die Erzeugnisse werden an den Markttagen in Lauenburg, Geesthacht und Billstedt angeboten.

Und im Dezember startet natürlich immer der Weihnachtsbaumverkauf.

Das abgebildete Wirtschafts- und Wohngebäude mit Kuhstall, Diele und Heuboden ist inzwischen zu Wohnungen umgebaut worden.

Das Bild, das von einem Flüchtling gemalt worden ist, entstand im April 1945 nach dem letzten großen Beschuss des 2. Weltkriegs.

Vielen Dank an Frau Reinstorf für das schöne Foto und die vielen Informationen!



Foto: Privat

*Der Bauernhof 1945*



Foto: M. Ehlers

*Der Bauernhof heute*



## KONTAKTE

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau

Pastorin Anna Christ,  
Redderallee 6, 21483 Lüttau

☎ 04153-55237, ☎ 04153-558904

✉ [pastorin.christ@kirche-luetau.de](mailto:pastorin.christ@kirche-luetau.de)

🌐 [www.kirche-luetau.de](http://www.kirche-luetau.de)

### Kirchenkasse

Olaf Dey

☎ 04153-558905 ☎ 04153-558904

✉ [kirchenkasse@kirche-luetau.de](mailto:kirchenkasse@kirche-luetau.de)

### Gemeindebüro

Dienstags und donnerstags:

10:00 - 12:00 Uhr, Frank Mattke

☎ 04153-55237 ☎ 04153-558904

✉ [pfarramt@kirche-luetau.de](mailto:pfarramt@kirche-luetau.de)

### Küster

Eckhardt Steinhauer

### Kindergarten

Vanessa Huber

✉ [gesamtleitung@kirche-luetau.de](mailto:gesamtleitung@kirche-luetau.de)

### Friedhofsverwaltung und -pflege

Olaf Dey ☎ 04153-558905

Eckhardt Steinhauer

## IMPRESSUM



### Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lüttau  
Redderallee 6, 21483 Lüttau

### Redakteurin

Pastorin Anna Christ (V.i.S.d.P.)  
Redderallee 6, 21483 Lüttau

### Redaktionsteam

Fiona Balk, Birte Balke, Michael Eggers,  
Matthias Ehlers, Lilly, Vanessa Huber,  
Sigrid Huster, Barbara Möller

✉ [gemeindebrief@kirche-luetau.de](mailto:gemeindebrief@kirche-luetau.de)

### Titelbild

Lütauer Kirchturm:

Cornelius van der Staaij

Grafiken: Pfeffer

### Grafikunterstützung

Gemeindebrief - Magazin für  
Öffentlichkeitsarbeit

### Druckerei

GemeindebriefDruckerei,  
Groß Oesingen

### Erscheinen und Auflage

Vierteljährlich - 1.350 Stück

Nächste Ausgabe: 06/2020



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Die Redaktion verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht gegeben werden. Änderungen aus aktuellem Anlass sind möglich.

## BANKVERBINDUNG



**Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinde** bitte mit Verwendungszweck  
„128/ Stichwort“ an folgende Bankverbindungen:

### Raiffeisenbank Lauenburg

BIC: GENODEF1RLB

IBAN: DE76 2306 3129 0000 1137 78

### Kreissparkasse Ratzeburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE12 2305 2750 0086 0483 94

## WIDERSPRUCH



Bei Bedarf bitte ausgefüllt im Pastorat abgeben.

### Widerspruchsformular - Kirchengemeinde Lüttau Zutreffendes bitte ankreuzen\*:

- Ich möchte **nicht**, dass mein Name in der Geburtstagsliste erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass mein Name bei den kirchlichen Amtshandlungen erscheint.
- Ich möchte **nicht**, dass der Besuchsdienst mir zum Geburtstag gratuliert.
- Ich möchte an meinen „halbrunden“ und „runden“ Geburtstagen ab 75 Jahren **keinen** Besuch von der Pastorin bekommen.

Name: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*Nur für Mitglieder der Kirchengemeinde Lüttau



# TREFFPUNKTE

Was	Wann	Wo	Wie	Wer
<b>Alle</b>				
<b>Hauskreis</b>	Donnerstag 19:30 - 21:30	Basedow	Gespräche über den Glauben, das Leben und die Bibel	Susanne Feldtmann
<b>Besuchskreis</b>	Teamtreffen alle drei Monate	Wechselnd	Gemeinsames Kaffeetrinken und Planung der nächsten Geburtstagsbesuche	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 und Team
<b>Kirchenkaffee</b>	Einmal im Monat nach dem Gottesdienst	Kirche Lütau	Nettes Beisammensein nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Gebäck	Birte Balke ☎ 04153-3010 und Team
<b>Gemeindebrief</b>	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lütau	Redaktion, Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefs	Barbara Möller und Team
<b>Schaukasten</b>	Alle zwei Monate	Pastorat Lütau	Planung und Gestaltung der Schaukästen	Fiona Balk
<b>Büchercafé</b>	Alle drei Monate, s. Termine	Pastorat Lütau	Austauschen von Büchern bei Kaffee und Kuchen (Seite 8)	Sigrid Huster
<b>Küster-team</b>	Gesamttreffen alle drei Monate	Pastorat Lütau	Allgemeine, ehrenamtliche Küsterdienste	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 Olaf Dey ☎ 04153-558905
<b>Kirchenmusik</b>				
<b>Kirchenchor Sing &amp; Pray</b>	Mittwoch 19:30 - 21:00	Pastorat Lütau	Singen und Musik machen mit Auftritten im Gottesdienst und Veranstaltung von Konzerten	Frederik Stockfleth
<b>Kirchenband Zwischenzeit</b>	Mittwoch 18:00 - 19:15	Pastorat Lütau		





Was	Wann	Wo	Wie	Wer
<b>Kinder &amp; Jugend</b>				
<b>Kinder- gärten</b>	Montag - Freitag	Kinder- gärten	Mit Gott groß werden (Seite 11)	Vanessa Huber ✉ <a href="mailto:gesamtleitung@kirche-luetau.de">gesamtleitung@kirche-luetau.de</a>
<b>Kinder- Kirche</b>	07.03.2020 18.04.2020 16.05.2020 jeweils 10:00-12:00	Kinder- garten Lütau	Für Kinder von 3 - 10 Jahren: Zusammen- singen und tolle Geschichten über Gott erfahren (Seite 7)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 Fiona Balk
<b>Jung- schar</b>	Bis auf Weiteres keine Termine	Pastorat Lütau	Für Kinder von 6 - 10 Jahren: Spielen, Singen, Basteln und mehr (Seite 14)	Angela Kuchar
<b>Konfir- manden</b>	Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00	Pastorat Lütau	Vorbereitung auf die Konfirmation (Seite 3)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237 und Teamer
<b>Pfad- finder</b>	Freitag 16:00 - 17:30	Pastorat Lütau	Bewegung, Natur, Abenteuer, Musik, Kreativität und Spaß für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren (Seite 14)	Pastorin Christ ☎ 04153-55237
<b>Senioren</b>				
<b>Senioren- kreis Krüzen</b>	12.03., 09.04., 14.05. jeweils ab 14:30	Gemeinde- haus Krüzen	Zusammenkommen, klönen, spielen, Neuigkeiten austauschen, an alte Zeiten erinnern, miteinander lachen und fröhlich sein bei Kaffee/Tee und Kuchen für alle ab 60 Jahren (Seite 16)	Annette Klug Martina Hintz
<b>Senioren- kreis Lütau</b>	2. Montag im Monat ab 15:00	Pastorat Lütau		Telka Pehmöller und Team
<b>Spiele- nach- mittag Basedow</b>	1. Dienstag im Monat ab 15:00	Sprütten- haus Basedow	Gemütliche Spiel- und Rätselrunden für Basedower und Basedowerinnen ab 60 Jahren (Seite 16)	Birgit Lange und Team
<b>Spiele- nach- mittag Buchhorst</b>	10.03., 24.03., 07.04., 21.04., 05.05., 19.05. jeweils von 15:00 - 18:00	Gemeinde- haus Buchhorst	Gemütliche Spiel- runden bei Kaffee und Kuchen (Seite 16)	Evelyn Flindt



# GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit/Ort*	Gottesdienste - Änderungen vorbehalten
Sonntag, 01.03.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 08.03.	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 15.03.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 22.03.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pastorin Christ 
Sonntag, 29.03. 	11:00 Uhr Lütau 	Gottesdienst für Ausgeschlafene, gestaltet vom Chor  
Sonntag, 05.04.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Donnerstag, 09.04. Gründonnerstag	19:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Feierabendmahl, Pastorin Christ 
Freitag, 10.04. Karfreitag	15:00 Uhr Lütau	Musikalische Andacht mit Familienchor, Pastorin Christ 
Sonntag, 12.04. Osterstonntag	06:00 Uhr Basedow	Gottesdienst in der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück, Pastorin Christ 
	10:00 Uhr Lütau	Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche, Pastorin Christ
Montag, 13.4. Ostermontag	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 19.4.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst
Sonntag, 26.4.	10:00 Uhr Lütau	Konfirmationsgottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 03.05.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Christ 
Sonntag, 10.05.	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst
Sonntag, 17.05.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pastorin Christ 
Donnerstag, 21.05. Himmelfahrt	11:00 Uhr Gülzow 	Regionaler Gottesdienst mit dem Lauenburger Posaunenchor 
Sonntag, 24.05.	10:00 Uhr Lütau	Gottesdienst, Pastorin Christ
Sonntag, 31.05. Pfingstsonntag	11:00 Uhr Lütau 	Gottesdienst für Ausgeschlafene, gestaltet vom Chor  
Montag, 01.06. Pfingstmontag	09:30 Uhr Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl 

\*Gottesdienste, die nicht in Lütau stattfinden, sind grau hinterlegt.



## Beerdigungen

Au Datenschutzgründen werden die Namen nur in der gedruckten Ausgabe, aber nicht im Internet veröffentlicht.



Widerspruchsformular: Seite 19

## Nicht allein bleiben in der Trauer

Für Trauernde gibt es einmal im Monat das Trauercafé in Lauenburg, wo man in offener, vertrauter Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch kommen kann. **Nächste Termine:** 08.03.2020, 05.04.2020 und 10.05.2020 jeweils von 15:00 - 17:00 Uhr. **Treffpunkt:** AWO-Begegnungsstätte, Büchener Weg 8a (Zugang über Schmiedeweg), Lauenburg. Die Termine sind unter Vorbehalt und werden immer rechtzeitig im Lauenburger Rufer bekannt gegeben.

## Am Morgen

ist das Leben wieder aufgestanden, hat den Nachtvorhang beiseite geschoben und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!, sagt es munter und reicht mir seine Hand.



Grafik: Pfeiffer



TINA WILLMS

## TERMINE AUF EINEN BLICK



- 06.03.2020: Weltgebetstag (Seite 5)
- 07.03.2020 15:30 Uhr: Büchercafé in Basedow (Seite 8)
- 07.03.2020 10:00 Uhr: Kinder-Kirche (Seite 7)
- 28.03.2020 14:00 Uhr: Weidenflechten in Lüttau (Seite 13)
- 18.04.2020 10:00 Uhr: Kinder-Kirche (Seite 7)
- 23.04.2020 18:30 Uhr: Redaktionssitzung nächster Gemeindebrief
- 06.05.2020: Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief
- 08. - 10.05.2020: Gospel-Workshop in Lüttau (Seite 11)
- 16.05.2020 10:00 Uhr: Kinder-Kirche (Seite 7)



## Ostertermin

Ostern fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum, von dem übrigens auch die Zeitpunkte anderer Feiertage abgeleitet werden. Es geht stets um den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond.

So ist der erste mögliche Termin für den Ostersonntag der 22. März, das letzte mögliche Datum der 25. April. Ein besonders früher Ostertermin wie am 23. März 2008 tritt sehr selten auf. 1913 war das der Fall, das nächste Mal wird dies im Jahr 2160 sein. Auch ein äußerst später Termin wie der 24. April 2011 ist rar: Erst 2038 wird Ostern am letztmöglichen Datum gefeiert, nämlich am 25. April.

Stefan Lotz



Grafik: Pfeffer



## Taubenrätselbild

Wie du sicherlich weißt, hat Pfingsten etwas mit Feuer und Flammen und dem Wirken des Heiligen Geistes zu tun.

Vielleicht kennst du auch die Redewendungen wie "Feuer und Flamme sein" und "der Funke ist übergesprungen", wenn ein Mensch sich für etwas begeistert.

Ein weiteres Pfingstsymbol ist die Taube. In der Antike und im Judentum stand die Taube für Sanftmut und Liebe.

Im Alten Testament wird davon erzählt, dass Noah eine Taube aussendet. Sie kehrt nach einiger Zeit mit einem Zweig im Schnabel zurück und verheißt dadurch Hoffnung auf das Ende der Sintflut.

Die Taube wurde aber auch zum Sinnbild für Frieden und Versöhnung. Wie findet die Taube auf dem Rätselbild durch die Wolken zur Kirche auf der Erde? Zeige ihr den Weg!

Text/Illustration: Christian Badel